

Miesenbach Rundschau

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
April 2014



Amtliche Mitteilung

Der Bürgermeister mit dem
Gemeinderat und die Gemeinde-
verwaltung wünschen allen
ein frohes Osterfest !



Liebe Miesenbacherinnen, liebe Miesenbacher!

Das erste Halbjahr 2014 liegt bereits zur Hälfte hinter uns. Alle Menschen sehnen sich wieder nach Sonne, Wärme, wachsen und gedeihen. Der Winter war im Großen und Ganzen eher harmlos, abgesehen von jenen Tagen an denen der Eisregen vielen zu schaffen machte und dieser in Wäldern und Feldräumen sichtbare Spuren hinterlassen hat. Danke den vielen Helfern der Feuerwehr für die vielen Einsätze zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Im vergangenen Herbst wurde eine Umfrage zwecks Wohnraumbeschaffung gestartet. Herr Vbgm. Karl Paunger hat sich bemüht entsprechende Investoren zu finden. Leider konnte für Miet- Kaufwohnungen kein Investor gefunden werden, da für Wohnbauträger eine solche Investition erst ab mindestens 10 und mehr Bauwerbern von Interesse ist. Herr BM Ing Roland Schwarhofer und Herr DI Armin Hutter erarbeiteten ein Projekt, mit welchem vier Eigentumswohnungen angeboten werden konnten. Das Projekt inklusive Finanzierungsmöglichkeiten wurde von Herrn BM Ing Schwarhofer und Herrn DI Hutter anlässlich eines Informationsabends im Gemeindeamt den anwesenden Interessenten präsentiert. Leider konnten für die Errichtung von Eigentums-

wohnungen nicht genügend Bauwerber gewonnen werden, da die Wünsche der Anwesenden mehrheitlich in Richtung Mietwohnungen gingen. Das Projekt von Herrn BM Ing Schwarhofer und Herrn DI Hutter könnte bei genügend Interessenten nach wie vor umgesetzt werden. Bei Interesse ist Herr Vbgm Paunger Ihr Ansprechpartner.

Derzeit wird an der Flächenwidmungsplanrevision 5.0 gearbeitet. Durch die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes soll der zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde Rechnung getragen werden. Durch den Flächenwidmungsplan wird für die nächsten zehn Jahre festgelegt welche Flächen als Wohngebiet, Gewerbegebiet Sondernutzungen usw. zur Verfügung stehen. In der öffentlichen Versammlung am 14.03.2014 wurde der Entwurf des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes von Frau Arch. DI Heigl-Tötsch der Bevölkerung vorgestellt und erklärt.

Über den in der Gemeinderats-sitzung am 21.03. beschlossenen Rechnungsabschluss 2013 kann ich erfreulicherweise berichten, dass sowohl der ordentliche als auch der außerordentliche Haushalt ausgeglichen ist. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde liegt für das Jahr 2013 bei 3,7%. Die Tiefkühlgemeinschaft hat in ihrer Vollversammlung einstimmig beschlossen, mit Jahresende 2013 das Kühlhaus nach 55 Jah-

ren außer Betrieb zu stellen. In der selben Versammlung wurde ebenfalls einstimmig der Beschluss gefasst, das Kühlhausgebäude samt Grundstück der Gemeinde Miesenbach zu überlassen. Der Familie Sager-Drebers sei für die Betreuung des Kühlhauses in all den Jahren herzlich gedankt.

In diesem Jahr gab es bereits personelle Veränderungen bei der Feuerwehr und bei der Musik. Nach 17 jähriger Tätigkeit als HBI hat Herr Gerald Arbesleitner seine Funktion zurückgelegt. Neuer HBI wurde Herr Erich Frieß und zum OBI wurde Herr Christoph Mariacher gewählt. Beim Musikverein legte der bisherige Obmann Wolfgang Sorger seine Funktion zurück, neuer Obmann ist Herr Manuel Holzer. Der Obmann des Sportvereins Herr Mag. Reinhard Pöllabauer trat bereits im Jahr 2013 zurück, neu in dieser Funktion ist Herr Johann Fischer. Allen ausgeschiedenen Funktionären herzlichen Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und ihren Einsatz für die Menschen in unserer Gemeinde. Den neuen Verantwortungsträgern wünsche ich viel Erfolg, Kraft und Freude in ihren neuen Aufgaben.

Ich wünsche allen Gemeindebewohnern einen schönen, gesunden und erholsamen Frühling und ebensolchen Sommer 2014

Euer Bürgermeister

Rechnungsabschlussentwurf 2013

Der Rechnungsabschlussentwurf der Gemeinde Miesenbach für das Rechnungsjahr 2013 ergibt folgende Zahlen:

Gesamtsumme der Einnahmen des ordentlichen Haushalts 2013:	1.274.704,51 Euro
Gesamtsumme der Ausgaben des ordentlichen Haushaltes 2013:	<u>1.255.281,16 Euro</u>
somit ergibt sich für den ordentliche Haushalt ein Ist-Überschuss	19.423,35 Euro
 Gesamtsumme der Einnahmen des außerordentlichen Haushalts 2013:	 343.808,08 Euro
Gesamtsumme der Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes 2013:	<u>343.808,08 Euro</u>
somit ist der außerordenliche Haushalt ausgeglichen	0 Euro.

Der Verschuldungsgrad unserer Gemeinde beträgt für das Jahr 2013 3,7%

Flächenwidmungsplan-revision 5.0

Der im Rahmen der Versammlung vom 14.03.2014 öffentlich vorgestellte Entwurf des örtlichen Entwicklungskonzeptes und der Entwurf des Flächenwidmungsplanes 5.0 liegt noch bis 14. April 2014 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede physische oder juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt einbringen.

Erhöhung Alkoholsteuer ab 01. März 2014

Das Zollamt Graz hat uns folgende Information übermittelt:

Mit Inkrafttreten des Abgabenänderungsgesetzes 2014 zum 1. März 2014 werden unter anderm dies Steuersätze im Alkoholsteuergesetz erhöht.

Steuerhöhe bisher:

5,40€ pro Liter reinen Alkohol (ersten 100 L)

9,00€ pro Liter reinen Alkohol (zweiten 100 L)

Steuerhöhe neu:

6,48€ pro Liter reinen Alkohol (ersten 100 L)

10,80€ pro Liter reinen Alkohol (zweiten 100 L)

Um die entsprechende Abwicklung für Abfindungsberechtigte so einfach wie möglich zu gestalten, werden die Steuersätze für die Anmeldung mit Brennbeginn am 01. März 2014 automatisch an die dann gültigen Sätze angepasst. Mit Brennbeginn erhalten diese automatisch eine Zahlungsaufforderung mit Erlagschein in der richtigen Abgabenhöhe

EU-Wahl am 25. Mai 2014

Am Sonntag, 25. Mai 2014 findet die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments statt. Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit von 01.04.2014 bis 10.04.2014 zu folgenden Zeiten zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf:

MO-FR	08:00-12:00 Uhr
FR	13:00-17:00 Uhr
SA	08:00-12:00 Uhr



Das Projektteam von GEMEINSAM GESUND IN MIESEN-BACH plant für die nächsten Monate folgende Aktivitäten:

Für den 03. Mai 2014 ist eine Kräuterwanderung mit Frau Doris Feldhofer geplant. Wir wollen Kräuter sammeln und im Anschluss an die Wanderung sollen die gesammelten Kräuter zubereitet werden.

Für den 05. Juli 2014 ist ein Workshop „Gesundes Grillen“ für Männer angedacht. Es sollen Tipps und Tricks für die kommende Grillsaison gegeben werden. Nähere Information zu beiden Veranstaltungen erhalten Sie per Postwurfsendungen rechtzeitig vor dem jeweiligen Termin.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Gemeinde Miesenbach, Verlagsort: Miesenbach, Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans Sorger, Klaudia Knoll, Vereine, Fotos: Gemeinde Miesenbach, Vereine, Karl Maderbacher Zeitungslayout: Klaudia Knoll

Brauchtumsfeuer

Die Entfachtung von Brauchtumsfeuern ist in der Steiermark mit einigen Beschränkungen zulässig. Die Beschränkungen werden in der Brauchtumsfeuerverordnung genauestens geregelt. Als Brauchtumsfeuer gelten:

a) Osterfeuer am Karsamstag; das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 03 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.

b) Sonnenwendfeuer (21. Juni); sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig.

c) Feuer im Rahmen regionaler Bräuche, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtums-hintergrund verweisen können.

Die Beschickung von Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen darf ausschließlich mit trockenem, biogenem Material erfolgen. Zum Entzünden oder zur Aufrechterhaltung eines Brauchtumsfeuers dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern, z.B. durch das Bereithalten geeigneter Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle.

Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen. Das Feuer ist verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden kann. Bei Nichteinhaltung der Abstands-, Beschickungs- und Sicherheitsbestimmungen ist das Entfachen des Feuers zu untersagen bzw. ein sofortiger Löschauftrag zu erteilen. Übertretungen dieser Verordnung sind nach § 8 Bundesluftreinhaltegesetz strafbar.

Tennisplatz



Der Tennisplatz ist seit nunmehr 5 Jahren nicht mehr bespielt worden und dementsprechend in einem desolaten Zustand.

Falls jemand Vorschläge zur weiteren Nutzung hat bitte mit GK Reinhard Pöllabauer unter 0664/1449872 Kontakt aufnehmen. Ansonsten wird überlegt, den Platz anderwertig zu verwenden.

Freiwillige Feuerwehr Miesenbach



Neues Kommando: HBI Erich Frieß und OBI Christoph Mariacher

Am 7. März 2014 fand im Gasthaus Weber die jährliche Wehrversammlung statt. HBI Gerald Arbesleitner konnte dabei den Bereichsfeuerwehrkommandanten des Bezirkes Weiz, OBR Johann Preihs und den Abschnittskommandanten ABI Karl Ebner, Bgm. ÖkR Hans Sorger sowie 50 Mann der FF-Miesenbach begrüßen. Der Kommandant berichtete unter anderem von 40 geleisteten Einsätzen im abgelaufenem Jahr, sowie über 7263 Stunden, welche von den Feuerwehrkameraden 2013 geleistet wurden. Die beiden Kameraden HLM Johann Sorger und HLM Heribert Wetzberger sen. schieden aus dem Aktivstand aus und sind nun „Mitglieder außer Dienst“. Für ihren jahrzehntelangen Einsatz in der Wehr und im Feuerwehrausschuss in verschiedenen Funktionen wurde den Kameraden Sorger und Wetzberger der Ehrendienstgrad verliehen und sie vom Kommandanten zum „Ehren-Hauptlöschmeister“ ernannt.

Nach 17 Jahren als Kommandant der FF-Miesenbach hat sich HBI Gerald Arbesleitner entschlossen seine Funktion zurückzulegen. Aus diesem Grunde fand im Anschluss an die Wehrversammlung auch noch eine Wahlversammlung für die Ersatzwahl des Kommandos statt. Den Wahlvorsitz führte ABI Ebner, die Funktionen des Kommandanten und Kommandant-Stellvertreters wurden in zwei eigenen Wahlgängen gewählt. Zum neuen Kommandanten wurde OBI Erich Frieß und zu seinem Stellvertreter OLM d.V. Christoph Mariacher jeweils mit überwältigender Mehrheit gewählt. Der neugewählte Kommandant HBI Erich Frieß und der neugewählte Stellvertreter OBI Christoph Mariacher bedankten sich für das große Vertrauen und baten gleichzeitig um die Unterstützung aller Feuerwehrkameraden. OBR Preihs, ABI Ebner, Bgm. Sorger, der bisherige Kommandant HBI a.D. Arbesleitner und alle anwesenden Kameraden gratulierten dem neuen Kommando sehr herzlich und wünschten viel Freude und Kraft in ihrer neuen Funktion. OBR Johann Preihs bedankte sich bei HBI Arbesleitner für seine langjährige Tätigkeit als Kommandant der Wehr und überreichte ihm das „Verdienstzeichen 2. Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz“. HBI a.D. Gerald Arbesleitner wird im Feuerwehrausschuss die Funktion des Schriftführers übernehmen und das neue Kommando mit seiner Erfahrung bestmöglich unterstützen.

Der Feuerwehrausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen:

HBI Erich Frieß: Feuerwehrkommandant
 OBI Christoph Mariacher: Feuerwehrkommandant-Stellvertreter, Funkbeauftragter
 HBI a.D. Gerald Arbesleitner: Schriftführer, Ausbildungsbeauftragter
 OLM d.V. Heribert Wetzberger jun.: Kassier
 BM Helmut Maierhofer: Zugskommandant
 OBI a.D. Norbert Sorger: Gruppenkommandant, Atemschutzbeauftragter
 HLM Hermann Wiesenhofer: Gruppenkommandant
 HLM Josef Paunger: Gruppenkommandant
 LM Gernot Pötz: Gruppenkommandant
 HLM d.F. Karl Sitka: Maschinenmeister
 LM d.F. Helmut Narnhofer: Gerätemeister
 LM d.S. Daniel Sitka: Sanitätsbeauftragter
 LM d.V. Gerald Goldgruber: EDV-Beauftragter
 EHBI Johann Hirzabauer: Seniorenbeauftragter
 LM Bgm. Hans Sorger: erweitertes Ausschussmitglied

Der Kommandat
 HBI Erich Frieß



HBI Erich Frieß



OBI Christoph Mariacher

Vorankündigung

Am 25. Mai 2014 laden der Musikverein Miesenbach und die Freiwillige Feuerwehr Miesenbach zu einem Tag der offenen Tür ein.

Der Gelbe Sack – vielseitiger als man denkt!

Der „Gelbe Sack“, also die Sammlung von Leichtverpackungen, wird oft mit dem sogenannten „Plastiksack“ tituliert. Das stimmt aber nicht ganz. Im Gelben Sack werden zwar u. a. Verpackungen aus Kunststoffen gesammelt, nicht aber z. B. Spielzeug aus Plastik.

Nicht nur Verpackungen aus Plastik finden ihren Weg in den Gelben Sack, auch Verpackungen aus Keramik, Textilien oder Holz zählen zu den Leichtverpackungen und können im Gelben Sack entsorgt werden.

Warum soll ich meine Leichtverpackungen im Gelben Sack sammeln?

Zum Einen zählt natürlich die Verwertung der Materialien: nach der Sortierung in die unterschiedlichen Arten der Verpackungen werden die meisten geschmolzen und wieder zu neuen Produkten wie z. B. Gießkannen, Plastiksackerl, Rohre etc. verarbeitet. Zum Anderen haben Sie die Verwertung dieser Verpackungen **bereits beim Kauf mitbezahlt!** Entsorgen Sie also Ihre Verpackungen im Restmüll **zahlen Sie doppelt!**

Und was gehört in den Gelben Sack?

Alle Einwegverpackungen aus Kunst- oder Verbundstoffen, z. B.:

- **Kunststoffbecher** z.B. von Milchprodukten, Margarine
- **Folien** z.B. Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolie
- **Schaumstoff-/Styroporverpackungen** z.B. Obst- und Gemüsetassen, Fleischtassen und andere geschäumte Verpackungen, z. B. von Elektro-Geräten
- **Flaschen aus Kunststoff** z.B. von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln
- **Verbundstoffe** z.B. Saft- und Milchkartons
- **Verpackungen aus Keramik, Textilien und Holz gehören ebenfalls in den Gelben Sack** z.B. entleerte Kosmetiktiegel oder das Mandarinenkisterl aus Holz

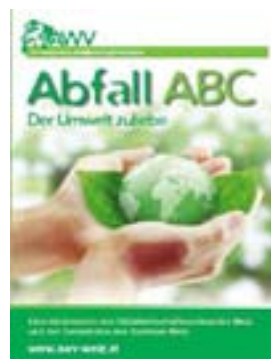
Sie haben keinen Gelben Sack mehr zu Hause oder brauchen noch mehr? Kein Problem, sie können Ihre Gelben Säcke kostenlos in Ihrem Gemeindeamt abholen!

Das Gemeindeteam ist für Sie da:

Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	13:00 – 17:00 Uhr

Telefon: 03174/8223

Sie sind sich unsicher, wo Sie welchen Abfall entsorgen sollen? Wir haben die Lösung: holen Sie sich kostenlos Ihr „Abfall-ABC“ in Ihrem Gemeindeamt ab oder besuchen Sie die Website vom Abfallwirtschaftsverband Weiz! <http://www.awv.steiermark.at/cms/beitrag/11667581/39042613/>



Musikverein Miesenbach

Im Zuge der Jahreshauptversammlung vom Musikverein Miesenbach am 18. Jänner 2014 wurden die Neuwahlen durchgeführt und der neue Vorstand beschlossen.



Als Obmann fungiert ab sofort Manuel Holzer, ihm zur Seite steht Jutta Hirzabauer. Christoph Drebers kümmert sich um die Angelegenheiten des Schriftführers und EDV-Referenten. Über die Finanzen wacht Christoph Kerschhofer. Karin Buchegger und Johannes Maierhofer haben das Amt der Organisationsreferenten übernommen. Alexandra Pötz und Bianca Tösch sind als Jugendreferenten gewählt worden. Kapellmeister Karl Gaulhofer übernimmt weiterhin die musikalische Leitung.

Im Namen vom Musikverein Miesenbach möchten wir uns bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern herzlichst bedanken. Wir treten motiviert in eure Fußstapfen! Das junge Team vom Vorstand

Einladung

Am 26.04.2014 findet wieder das alljährliche Frühlingskonzert des Musikvereins Miesenbach im Kultursaal der Gemeinde statt.

Beginn: 19:30 Uhr

Der Musikverein freut sich auf Ihren Besuch!

Energieberatung jetzt vom Land Steiermark gefördert!



Ich tu's
für unsere
Zukunft

Mit bester
Beratung
Energie und
Geld sparen.

Ihre Kosten:
€ 0,-

**Kostenlose
Erstberatung**

* Im Wert von € 40,-.

Ihre Kosten:
€ 54,-

**Energiespar-
Beratung**

* Rechenbeispiel. Erstberatung im Wert von € 180,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit 70%, maximal € 130,-.

Ihre Kosten:
€ 150,-

**Vor-Ort-Energie-
check + Beratung**

* Rechenbeispiel. Erstberatung im Wert von € 500,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit 70%, max. € 350,- bei Einfamilienhäusern und max. € 525,- bei Mehrfamilienhäusern.

Ich tu's Energieberatung
Serviceline

0316/877-3955



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



Sanierungsscheck für Private 2014

Im Jahr 2014 stehen wieder € 100 Millionen für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Davon werden € 70 Millionen für den privaten Wohnbau bereitgestellt. Privatpersonen können **ab 3. März 2014** wieder um Zuschüsse ansuchen, wobei das **zu sanierende Gebäude älter als 20 Jahre** (Datum der Baubewilligung vor 1. Jänner 1993) sein muss. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2014 möglich. (Vorbehalt der verfügbaren Mittel!!!!)

Die Förderung beträgt:

- bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw.
- max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und
- max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems.

Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von 500 Euro in Anspruch genommen werden.

Experten-Tipp 1: Schnelles Einreichen zahlt sich im Jahr 2014 besonders aus!

Experten-Tipp 2: Vorab informieren, Förderung beantragen und dann erst umsetzen!

Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist es jedoch notwendig, **vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen** anzusuchen. Für die Einreichung benötigen Sie ebenso einen **Energieausweis**, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können.

Für nähere Informationen steht Ihnen die **Energieagentur W.E.I.Z., als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark**, unter Tel.: **03172/603-0** oder E-mail **energieagentur@w-e-i-z.com** sehr gerne zur Verfügung.



Vorankündigung:

Gemeinde Miesenbach und ORF Steiermark

Einladung zum 09. Sänger-u. Musikantentreffen

**Am Samstag, 10. Mai 2014
im Kultursaal der Gemeinde Miesenbach
Beginn: 19:30 Uhr**

Mitwirkende:

Citoller Tanzgeiger, Wildbach Trio, Doppelquartett des Steirischen Jägerchores, Stoff Musi, Nico Perhofer, Teilnehmer am steir. Harmonikawettbewerb

durch das Programm führt Paul Reicher

**Karten erhältlich bei: RAIKA Birfeld-Oberes Feistritztal Gemeinde Miesenbach
Kartenpreis: Vorverkauf 8 € Abendkasse 10 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinde Miesenbach

Wirtschaftshof Großmüllsammlung

Sperrmüll

Altmetalle

Problemstoffe

Elektronikschrott

Speisefette bzw.

Speiseöle

➔ **Freitag****11.04.2014****12.00 - 16.00 Uhr**

Entsorgungsbeiträge für:

Gegenstand	€
Kühlgeräte	gratis
Fernseher	gratis
Altöl je Liter	gratis
PKW Reifen ohne Felgen	2,--
LKW Reifen je nach Größe	6,- – 12,--
Traktorreifen je nach Größe	ab 14,50
Elektronikschrott	gratis
Speiseöl, - fette	gratis

**Bitte liefern Sie die Abfälle bereits V O R S O R T I E R T!!!
und nur zur gegebenen Zeit an!!!**

Liefern Sie an diesem Sammeltag keine ALUDOSEN, PAPIER oder GLAS an,
da dies den Betrieb unnötig verzögert!!!



AUTOWRACKSAMMLUNG:

Falls Sie ein AUTOWRACK zum Entsorgen haben, bitte bis spätestens 08.03.2014 im Gemeindeamt melden! Je nach Gesamtstückzahl werden der Abholtermin und der Preis fixiert. (Altfahrzeug Verwertungsnachweis notwendig!)

Formblatt im Gemeindeamt abholen!